

Innovation Deal

Eröffnet Chancen und Perspektiven für die Landwirtschaft

Die Anforderungen an die heimische Landwirtschaft steigen stetig an und ihr Aufgabenbereich wächst, während die Produktionsbedingungen zunehmend durch einseitige Verbote und Einschränkungen erschwert werden. Dadurch sinkt die Selbstversorgung Österreichs und die Abhängigkeit von Importen aus anderen Ländern steigt. Dort werden die Lebensmittel zum Teil unter fragwürdigen ökologischen und sozialen Bedingungen und mit einem größeren Fußabdruck an Treibhausgasen produziert. Dementsprechend fordern die heimischen Konsumenten nicht erst seit der Corona-Krise eine krisenresiliente Versorgung mit gesunden und hochwertigen Lebensmitteln aus regionaler Produktion.

Mit den Erfahrungen im Pflanzenbau aus den vergangenen Jahren sehen die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln daher im Green Deal mit seinen Einzelstrategien das Risiko einer weiteren Verschärfung der Situation und fordern eine umfassende und transparente Folgenabschätzung. Gleichzeitig bietet der Green Deal die Chance, im gemeinsamen Dialog eine Vision einer zukunftsfähigen, leistungsfähigen und nachhaltigen Landwirtschaft in Europa zu formulieren. Dieses Ziel verfolgt die IndustrieGruppe Pflanzenschutz mit dem Innovation Deal: Die Landwirtschaft soll auf einem positiven Weg der Perspektiven und Chancen weiterentwickelt werden.

Innovation leistet Beitrag zu Ökologisierung der Landwirtschaft

Mit dem Innovation Deal werden Maßnahmen definiert, um Innovation in allen agrarischen Bereichen zu fördern und so zu einer Ökologisierung, einer Steigerung der Wertschöpfung in der Landwirtschaft und einer positiven ländlichen Entwicklung beizutragen. Der Nutzen von Innovation lässt sich anhand von drei Beispielen darstellen:

1. Im Bereich der Pflanzenschutzmittel gibt es seit den 1950er Jahren einen enormen Fortschritt, den ein Bericht von Phillips McDougall (2018) belegt: Demnach wurden die ausgebrachten Wirkstoffmengen pro Hektar seit den 1950ern um 95 Prozent reduziert. Das haben die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln durch gesteigerte Effizienz und bessere Formulierungen erreicht.
2. Einen Beitrag zur Reduktion der Aufwandmengen leisten auch verbesserte Landmaschinen und zunehmend präzisere Applikationsgeräte. Diese Entwicklung wird sich durch teilflächenspezifische Technologien und die Digitalisierung mitsamt Sensorentechnik stetig verbessern und zu einer weiteren Reduktion führen.
3. Wenn es gelingt, einen Wissenstransfer zwischen Landwirtschaft und Wissenschaft zu etablieren, wird sich das ebenfalls positiv auf die Bewirtschaftung auswirken. Dazu zählen etwa ein flächendeckender und umfassender Warn- und Prognosedienst für Landwirte, Satellitendaten und ein smartes Datenmanagement mit entsprechender Analyse und Auswertung.

Chemische Industrie investiert 14 Mrd. Euro in Fortschritt

Daher bekennen sich die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln, bis 2030 insgesamt 10 Milliarden Euro für die Forschung und Entwicklung von digitalen Lösungen für die Landwirtschaft sowie zusätzlich 4 Milliarden Euro in die Entwicklung von biologischen Pflanzenschutzmitteln zu investieren. Um auf Basis von Forschung und Entwicklung sowie Innovation zur Zielerreichung des Green Deals beizutragen und bis 2030 eine zukunftsfähige Landwirtschaft zu etablieren, braucht es jedoch die richtigen Rahmenbedingungen, die mit dem Innovation Deal aufgezeigt werden sollen.

IndustrieGruppe Pflanzenschutz lädt zu Dialog ein

Um gemeinsam Ideen und Möglichkeiten des Fortschritts zu diskutieren, braucht es jedoch einen umfassenden Dialog aller Stakeholder und unter Einbeziehung der Konsumenten. Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz setzt hier den ersten Schritt und hat im Frühjahr 2021 mit einer Webinarreihe einen Diskurs ohne Denkverbote über notwendige Maßnahmen, Reformen und Lösungen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft gestartet.

Wir appellieren dementsprechend an alle Beteiligten und Stakeholder, gemeinsam eine moderne Agrarpolitik der Ideen, der Anreize und des Möglichmachens aufzusetzen. Damit erreichen wir eine zukunftsfähige und moderne Landwirtschaft, die ihren Aufgaben und den gesellschaftlichen Anforderungen nachkommen kann.